

TAGUNG | LEIPZIG | 23.10.2015

Wie viel **Demokratie** braucht **Schule?**

Ansätze demokratischer Bildung kritisch hinterfragt

Demokratiepädagogik als unverzichtbarer Teil der (Schul-)Bildung verfolgt das Ziel, Schüler_innen ein freiheitlich-demokratisches Wertesystem nahe zu bringen und sie langfristig zu politischer Partizipation anzuregen. Hierzu wurden unzählige praktische Ansätze entwickelt, die auch in Leipzig und Umgebung von vielen Anbietern verfolgt werden. Doch wie gut gelingt das diesen Ansätzen wirklich? Und an welchen Stellen lohnt es sich über Verbesserungen nachzudenken?

Diesen Fragen möchte *Forum B :: Prozesse in Begleitung e.V.* mit Ihnen auf dieser Tagung nachgehen. Sie richtet sich sowohl an Lehrer_innen und Studierende pädagogischer Berufe als auch an außerschulische Trainer_innen politischer Bildung und fachwissenschaftlich Interessierte.

Ziel der Tagung ist es, einerseits einen Einblick in den Diskurs zur Kritik demokratischer Bildung zu bieten, und andererseits im gemeinsamen Austausch wichtige Impulse zur Weiterentwicklung demokratiepädagogischer Projekte und Ansätze zu liefern.

Inhalte

Vortrag

Alexander Wohnig (PH Heidelberg):
Kritik an und Gelingensbedingungen von demokratischer Bildung

Workshops

Akteure demokratischer Bildung präsentieren ihre Ansätze und stellen sich den Fragen der Teilnehmer_innen. Anbieter sind u. a. das NDC Sachsen, das Schulmuseum, die Politikdidaktik der Uni Leipzig und das Betzavta-Netzwerk Leipzig.

Diskussion

Tagungsabschluss mit Zusammenführung der Erkenntnisse aus Vortrag und Workshops durch Plenumsdiskussion

Hinweis: Das vollständige Workshopangebot, den Ablauf der Tagung und weitere Informationen gibt es unter:
www.forum-b.eu/tagung

Ort

Neue Nikolaischule, Schönbachstraße 17,
04299 Leipzig

Zeit

9.00 - 16.45 Uhr

Anmeldung

Um eine Anmeldung per Mail an tagung@forum-b.eu wird bis zum 20.10.2015 gebeten.

Kosten

Zur Deckung der Unkosten wird vor Ort eine Spende in Höhe von 5 bis 10 Euro erbeten.



gefördert durch: